

Protokoll

zur 13. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gadsdorf
am Donnerstag, dem 20.01.2022 um 19:30 Uhr,
Gemeinderaum, Gadsdorfer Straße 14, 15838 Am Mellensee OT Gadsdorf

Öffentlicher Teil

Beginn:	19.30 Uhr	Ende: 21:00 Uhr
Teilnehmer:	Herr Hürdler Herr Robbe	Herr Koch
Entschuldigt:	keiner	
Unentschuldigt:	keiner	
Vorzeitiges Verlassen	keiner	
Vorübergehendes Verlassen:	keiner	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Herr Hürdler eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 12. Sitzung

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift der 12. Sitzung.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Hinterfragt wurde, ob es neuer Erkenntnisse hinsichtlich der Errichtung des geplanten Schlachtbetriebes der Saalower Agrar GmbH in Gadsdorf gibt.

Der Ortsbeirat hat hierzu keine neuen Kenntnisse. Er geht jedoch davon aus, dass die Gemeindeverwaltung an ihn herantreten wird, sobald sie über neue Informationen verfügt.

Die Einwohner der Gadsdorfer Straße 2 stellten bei der Gemeindeverwaltung einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) hinsichtlich einer einseitigen Wohnbebauung zwischen ihrem Anwesen entlang des Nachtbuchtweges bis zum Nachtbuchtweg 3.

Der Ortsbeirat hatte mit Schreiben vom 09.06.2015 bereits mehrere Bereiche in Gadsdorf für eine Änderung des FNP zur Wohnbebauung vorgeschlagen – so u. a. auch für den vorstehend genannten. In diesem Zusammenhang beantragt der Ortsbeirat bei der Gemeindeverwaltung, dass sie in einem ersten Schritt eine entsprechende Anfrage bei der genehmigenden Behörde – dem Landkreis Teltow-Fläming - stellt, um zu eruieren, inwieweit hierbei Erfolgsaussichten für eine Wohnbebauung bestehen.

Der Ortsbeirat befürwortet ausdrücklich den angestrebten Ausweis von neuem Wohnbauland – schon allein um den Rückgang der Einwohnerzahl zu stoppen und um damit einen Zuzug junger Menschen als Träger zukünftigen gesellschaftlichen Lebens in Gadsdorf zu erreichen.

Die FNP-Änderung in Gadsdorf kann parallel mit seiner angestrebten Überarbeitung aufgrund der geplanten Solaranlagen einhergehen.

Der Anwohner *Zum Kietz 3 i* informierte darüber, dass er sich aufgrund des katastrophalen baulichen Zustandes des Kreuzungsbereiches vor seinem Anwesen an die Gemeindeverwaltung gewandt hat.

Der Bearbeitungsstand des Antrages zur Errichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich *Zum Kietz 13 bis 16* wurde hinterfragt. Der Ortsbeirat konnte hierzu keine Auskunft geben und bittet darum, bis zu nächsten Sitzung um eine entsprechende Information.

Zu 05. Auswertung der letzten Gemeindevertretersitzungen und Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister

Ein Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister fand im Berichtszeitraum nicht statt.

Herr Koch informierte im Überblick über die Gemeindevertretersitzungen am 06.12.2021, am 21.12.2021 und am 18.01.2022. So ging es dabei um eine Richtlinie für den privatfinanzierten Gehwegausbau, um die Installation einer UVC-Luftreinigungsanlage an beiden Schulstandorten, den Bebauungsplanaufstellungsbeschluss des Solarparks in Rehagen und um zusätzliche Haltestellen für den Rufbus.

Zu 06.: Informationen der Gemeindeverwaltung zum Stand

- der Fertigstellung der Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Gadsdorf und der Wiedereingliederung der FFW in den aktiven Dienst,
- der Entscheidungsfindung für die Sanierung / ggf. den Neubau des Gadsdorfer Gemeindehauses einschließlich einer Aussage zur Veranschlagung der hierfür erforderlichen Gelder in der mittelfristigen Finanzplanung des aufzustellenden Haushaltsplanes 2022/2023.

Die von der Gemeindeverwaltung gegebenen Antworten konnten nur zum Teil zur Aufhellung der Sachlage beitragen.

Die Fahrzeughalle betreffend wurde der Ortsbeirat darüber informiert, dass bis zum 25.03.2022 die Restarbeiten erledigt sein werden.

Bemerkt wurde seitens des Ortswehrführers Gadsdorf, dass die nunmehr geplante, belastbare Zwischendecke schon von Anfang an zur Diskussion stand und sie insofern keine nachträgliche Änderung darstellt. Weiterhin fehlen Aussagen zur Inbetriebnahme der Heizung und dem Ölabscheider.

Keine Aussage erfolgte, wann die FFW Gadsdorf wieder aktiv im Wehrenverbund der Gemeinde Am Mellensee eingegliedert werden kann.

Zum Thema des Neubaus / der Sanierung des Gemeindehauses wird folgende von der Gemeindeverwaltung gegebene Information festgehalten.

Bis jetzt ist an das Architekturbüro nur die Kostengegenüberstellung beauftragt. Erst nach weiterem Beschluss durch die Gemeindevertretung für die Ausführung einer der beiden Varianten (Sanierung oder Neubau) werden die Planungsunterlagen bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) nach HOAI beauftragt. Die Erarbeitung der Beschlussvorlage dazu ist in Vorbereitung.

Insofern

1. geht der Ortsbeirat davon aus, dass er gemäß § 46 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in die Erarbeitung der Beschlussvorlage einbezogen wird.
2. ist eine Ausschusssrunde vorgeschaltet die derzeit in Erarbeitung stehende Kostengegenüberstellung im Bau- sowie Finanz- und Wirtschaftsausschuss dezidiert auszuwerten. Die Kostengegenüberstellung ist vorab ebenfalls dem Ortsbeirat Gadsdorf zur Kenntnis zu geben.
3. Der Ortsbeirat wird kurzfristig in Gadsdorf eine Einwohnerbefragung initiieren, welche Variante (Neubau/Sanierung) von den Gadsdorfern befürwortet würde. Der Ortsbeirat hatte bereits sein Statement für eine Sanierung mehrfach hinreichend begründet.

Die zu erwartenden Kosten sind in der mittelfristigen Finanzplanung des sich in der Aufstellung befindlichen Haushaltsplanes 2022/2023 zu veranschlagen. Eine entsprechende Zuarbeit fehlt derzeit noch der Kämmerin. Ggf. wäre hier eine Schätzung abzugeben, um damit bis auf Vorlage weiterer Erkenntnisse eine Liquiditätsbindung im Haushaltsplanentwurf 2022/2023 zu erzielen.

Ebenso wurde von der Gemeindeverwaltung nicht angezeigt, dass seit dem 01.01.2022 für dieses Bauvorhaben Fördergelder akquiriert werden können – *Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung*. Hierbei können bis zu 150 T€ als Förderzuschuss beantragt werden.

Der Ortsbeirat unterstreicht an dieser Stelle noch einmal, dass diese Investition für ihn / für Gadsdorf eine herausragende Bedeutung besitzt und sie seine uneingeschränkte Aufmerksamkeit erfährt. Das Gebäude wird auf Jahrzehnte das Ortsbild prägen. Ein städtebaulicher Fauxpas wie mit dem Feuerwehrgebäude geschehen darf nicht noch einmal geschehen. Von daher kann zum Gemeindehaus nur eine Entscheidung mit den Einwohnern von Gadsdorf erfolgen.

Zu 07.: Verfahrensweise eines Ideenwettbewerbs zur Kaschierung des Baukörpers der FFW Gadsdorf.

Gemeinsam mit dem Heimatverein Gadsdorf e. V. ist der Ortsbeirat der Auffassung, dass zur Kaschierung des Baukörpers der FFW Gadsdorf alle Gadsdorfer angesprochen werden sollen, um möglichst ein breites Spektrum an Vorschlägen zu erhalten. Ein entsprechender Flyer wird in Umlauf gebracht.

Zu 08. Sonstiges

Der voraussichtliche Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung ist der 24.03.2022.


U. Hürdler
Ortsvorsteher Gadsdorf